

Linker und Pirat bleiben ein Duo

Politiker setzen Arbeit in gemeinsamer Fraktion fort



Eckhard Riedel (Kämpf)

Brühl. Wie zu erwarten war, werden die Linkspartei und die Piraten weiterhin eine gemeinsame Fraktion im Rat bilden. Darauf verständigten sich die Ratsherren Eckhard Riedel (Linke) und Harry Hupp (Piraten). Riedel übernimmt den Fraktionsvorsitz. Die inhaltlichen Übereinstimmungen seien groß, hieß es in einer Erklärung der beiden.

Akzente setzen wolle man im Kampf für soziale Gleichheit, bei der Kulturförderung, in Sachen Umweltschutz sowie bei Bildung und Bürgerbeteiligung. Konkret fordert die Fraktion, dass die Verwaltung an Unternehmen ausgelagerte Tätigkeiten wie die Gebäudereinigung wieder in Eigenregie bewerkstelligen solle. Geflüchtete sollen verstärkt dezentral untergebracht werden, die Inklusion vorangetrieben werden. Kulturschaffende müssten besser gefördert werden, und die Idee einer autofreien Mobilität in der Innenstadt mit Leben gefüllt werden. Freiflächen will man schützen und Gebäude und Fassaden begrünen. Zudem strebt die Fraktion die Schaffung einer zweiten Gesamtschule an.

Für mehr Bürgerbeteiligung

Wie sich Riedel und Hupp eine verstärkte Bürgerbeteiligung vorstellen, wurde bereits in der ersten Sitzung des Stadtrats deutlich. Dort setzte sich das Duo für eine Liveübertragungen aller Ratssitzungen im Internet ein. Bei den übrigen Ratsleuten stieß das teils auf Skepsis. Jochem Pitz (FDP) etwa äußerte Zweifel, ob der Nutzen den finanzielle Aufwand rechtfertigt. Die Verwaltung will nun die Machbarkeit prüfen. Anschließend wird sich der Rat erneut mit dem Thema beschäftigen. (wok)